



Bernd Hill

**Bionik
Verpacken**

Illustrationen:
Bernd Hill

ISBN 978-3-944575-45-2
112 Seiten, illustriert, Hardcover
Preis: 16,95 €

Empfohlen ab 11 Jahren

ET: Mai 2021

Einordnung in das Verlagsprogramm:

Im Herbst 2013 eröffnete der Knabe Verlag Weimar seine eigene Sachbuchreihe »Knabes Sachbücherei«. Unter dem Motto »Frag' die Natur« erscheint hier Prof. Bernd Hills Buchreihe »Bionik«. »Bionik – Verpacken« ist der mittlerweile 16. von insgesamt 20 geplanten Bänden.

Inhalt:

Verpackungen von Lebensmitteln und anderen Konsumgütern aus den verschiedensten Materialien begegnen uns im Alltag in vielfältigen Formen. Sie schützen vor Verderb und Beschädigungen beim Transport, halten den Inhalt zusammen und ermöglichen durch Stapeln eine geordnete Lagerung. Doch Verpackungen verursachen viele Umweltprobleme. Wir sehen das an wachsenden Müllhalden und der zunehmenden Verschmutzung der Weltmeere durch unübersehbare Mengen von Plastikmüll. Auch die Müllverbrennung schadet dem Klima unseres Planeten. Die lebende Natur zeigt uns jedoch Wege, Verpackungen umweltgerecht zu gestalten. Wie man von den Verpackungsmöglichkeiten und -strategien der Natur lernen kann, wird in diesem Band veranschaulicht.

Autor:

Bernd Hill wurde 1947 geboren. Er studierte an der PH/Universität Erfurt im Schwerpunkt Polytechnik. 1987 promovierte er über Erfindungsmethodik und 1995 erfolgte seine Habilitation über Biostrategien und biologische Organisationsprinzipien an der Martin-Luther-Universität in Halle. Von 1984-1998 war Bernd Hill an der Universität Erfurt am Institut für Technische Wissenschaften und Betriebliche Entwicklung tätig. Danach wechselte er zur Universität Münster, wo er bis 2012 im Fachbereich Physik, Institut für Technik und ihre Didaktik, lehrte. Noch heute führt er in verschiedenen Unternehmen Innovationstrainingkurse durch und bezieht die angewandte Bionik in systematische Produktentwicklungsprozesse ein. Seine Forschungstätigkeit bezieht sich auf Innovationsstrategien, technische Kreativität sowie systematische und angewandte Bionik.



© privat